



Herbstwallfahrt 2013

Long Le Thanh, 1. Brudermeister

5. Wallfahrtstag - Mittwoch, 23. Oktober 2013

Von Trier nach Burg Ramstein (2,0 km + 17,0 km)

Hotel Estricher Hof

vor dem Frühstück

Im Namen des Vaters.....

Guter Gott, lass uns die Gaben, die du uns schenkst,
miteinander teilen.

Lass uns einstehen für alle, die Not leiden.

Hilf uns, eine gerechtere Welt zu gestalten und stärke uns dazu
mit deinem Segen. Amen

Im Namen des Vaters.....

nach dem Frühstück

Im Namen des Vaters....

Guter Gott, wir brauchen Nahrung, um zu leben.

Wir brauchen dein Wort, um richtig zu leben.

Wir danken dir, dass du uns beides gibst. Amen

Im Namen des Vaters.....

Herbstwallfahrt 2013

Long Le Thanh, 1. Brudermeister

5. Wallfahrtstag - Mittwoch, 23. Oktober 2013

Von Trier nach Burg Ramstein (2,0 km + 17,0 km)



Sprechen wir nun unser gemeinsames Morgengebet

Herr, du schenkst mir diesen neuen Tag.

Dankbar nehme ich ihn an aus deinen Händen.

Ich freue mich auf den Weg, der mich heute erwartet:

auf das Neue, das ich sehen darf,

auf die Menschen, die mir begegnen,

auf die Gespräche, die sich ergeben.

Hilf mir, auf meinem Weg dich zu erkennen,

in all dem Neuem, in den Menschen, in den Gesprächen.

Hilf mir, dich zu entdecken in meinem Leben

Und dir näher zu kommen, Schritt für Schritt.

Gib mir Kraft für diesen Tag und Mut für meinen Weg!

Schenke mir Zuversicht und Freude trotz aller Anstrengung

Und begleite mich mit deinem Segen.

Amen

ABMARSCH

Krüz vürraan



Herbstwallfahrt 2013

Long Le Thanh, 1. Brudermeister

5. Wallfahrtstag - Mittwoch, 23. Oktober 2013
Von Trier nach Burg Ramstein (2,0 km + 17,0 km)



Herbstwallfahrt 2013

Long Le Thanh, 1. Brudermeister

5. Wallfahrtstag - Mittwoch, 23. Oktober 2013
Von Trier nach Burg Ramstein (2,0 km + 17,0 km)

Innenhof St. Matthias am Brunnen

Info vor der Messe

Liebe Mitpilger, ob wir wollen oder nicht, nach der Heiligen Messe sind wir schon wieder auf der Rückreise.

Wir werden allerdings noch unser Gruppenfoto machen und treffen uns deshalb nach dem Gottesdienst hier am Brunnen.

Nach dem Pilgerfoto:

Wenn noch Zeit Treffen um 10.20 Uhr wenn nicht sofort weiter

Widmen wir den heutigen Tag der Dankbarkeit!

Gebet – Besinnung

Herr, erhalte mich liebenswert

O Herr, du weißt besser als ich, dass ich von Tag zu Tag älter werde und eines Tages alt sein werde.

Bewahre mich vor der Einbildung, bei jeder Gelegenheit und zu jedem Thema etwas sagen zu müssen.

Bewahre mich vor der großen Leidenschaft, die Angelegenheiten anderer ordnen zu wollen.

Lehre mich, nachdenklich – aber nicht grüblerisch – hilfreich – aber nicht diktatorisch zu sein.

Bei meiner großen Ansammlung von Weisheit erscheint es mir ja schade, sie nicht ständig weiterzugeben.
Aber du verstehst, Herr, dass ich mir ein paar Freunde erhalten möchte.

Lehre mich schweigen über meine Krankheiten und Beschwerden. Sie nehmen zu – und die Lust, sie zu beschreiben, wächst von Jahr zu Jahr.

Ich wage, die Gabe zu erleben,
mir die Krankheitsschilderungen anderer mit Freude anzuhören, aber lehre mich, sie geduldig zu ertragen.

Lehre mich die wunderbare Weisheit, dass ich mich irren kann, und erhalte mich so liebenswert wie möglich.

Lehre mich, an anderen Menschen unerwartete Talente zu entdecken, und verleihe mir, o Herr, die schöne Gabe, es ihnen auch zu sagen. Dafür danke ich dir.

Und da ich weiß, dass alle in dieser Gruppe ein großes Talent zum Singen haben

Singen wir nun aus unserem Gesangbuch das

- Neuwerker Heimatlied (Seite 76)
- nach der Heimat (Seite 2)



Herbstwallfahrt 2013

Long Le Thanh, 1. Brudermeister

5. Wallfahrtstag - Mittwoch, 23. Oktober 2013
Von Trier nach Burg Ramstein (2,0 km + 17,0 km)

Moselufer

Info

- Bitte alle in 2er-Reihen (wegen Fahrradverkehr)
- Bitte immer rechts halten (wegen Fahrradverkehr)
- Vorbeter bitte gut verteilen

Wir beten nun unseren 1. Rosenkranz

Heiliger Matthias, von Dir scheiden wir.
Auf Deine Fürbitte vertrauen wir.



Herbstwallfahrt 2013

Long Le Thanh, 1. Brudermeister

5. Wallfahrtstag - Mittwoch, 23. Oktober 2013
Von Trier nach Burg Ramstein (2,0 km + 17,0 km)

Falsches Biewertal - Parkplatz

Besinnung

GERD

Das verlorene Pferd

Vor langer Zeit lebte in China ein Bauer, der ein wunderschönes Pferd besaß. Das Pferd war so schön, dass die Menschen von weit her kamen, um es zu bewundern.

Sie sagten: „Welches Glück, ein solches Pferd zu besitzen.“
„Das ist noch nicht sicher“, sagte der Bauer.

Eines Tages aber war das Pferd verschwunden.

„Welches Unglück“, riefen die Leute.

„Wer weiß, wozu es gut ist“, sagte der Bauer.

Einige Wochen später kam das Pferd wieder und brachte eine ganze Herde Wildpferde mit. Dem Gesetz nach gehörten diese nun alle dem Bauern. So war er plötzlich ein reicher Mann geworden.

„Welches Glück“, riefen die Nachbarn.

„Das ist noch nicht sicher“, meinte der Bauer.

Einige Tage später versuchte der Sohn des Bauern, eines der Wildpferde zu reiten. Er wurde abgeworfen und brach sich ein Bein. Die Nachbarn kamen herbei und drückten ihr Bedauern aus: „Welches ein Unglück! Nun ist dein einziger Sohn zum Krüppel geworden!“

„Wer weiß, wozu es gut ist“, sagte der Bauer.



Herbstwallfahrt 2013

Long Le Thanh, 1. Brudermeister

5. Wallfahrtstag - Mittwoch, 23. Oktober 2013
Von Trier nach Burg Ramstein (2,0 km + 17,0 km)

Einige Wochen später kamen Soldaten des Königs ins Dorf und zogen alle tauglichen Männer ein, um in den Krieg gegen das Volk im Norden zu ziehen. Es war ein fürchterlicher Krieg. Alle jungen Männer des Dorfes kamen dabei ums Leben. Einzig der Sohn des Bauern überlebte, weil er ein lahmes Bein hatte.

Seitdem sagen die Menschen in diesem Dorf:
Was wie ein Glück aussieht, kann ein Unglück werden und was wie ein Unglück aussieht, kann ein Glück werden.

Darum sollten wir Dankbar annehmen was Gott uns gibt, oder für uns vorgesehen hat.

Abmarsch

Krüz z vürraan



Herbstwallfahrt 2013

Long Le Thanh, 1. Brudermeister

5. Wallfahrtstag - Mittwoch, 23. Oktober 2013
Von Trier nach Burg Ramstein (2,0 km + 17,0 km)

Biewer, Gaststätte "alle 9"

vor dem Mittagessen

Wir wollen beten:

Im Namen des Vaters.....

Gott, lass uns nie so satt sein,
dass wir die Not der anderen übersehen.
Öffne unsere Ohren für dein Wort, damit wir von Herzen bereit
sind zu teilen.
Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn.
Amen

Im Namen des Vaters.....

nach dem Mittagessen

Lasset uns Danken und Beten:

Im Namen des Vaters...

Dir, Herr, verdanken wir, dass wir auf dieser Erde leben.
Du lässt uns atmen hier, und hast uns heute das Brot gegeben.
So sagen wir Dank für alle Speisen und frischem Trank.
Amen

Im Namen des Vaters.....



Herbstwallfahrt 2013

Long Le Thanh, 1. Brudermeister

5. Wallfahrtstag - Mittwoch, 23. Oktober 2013
Von Trier nach Burg Ramstein (2,0 km + 17,0 km)

Besinnung

LONG

Eigenartig

Eigenartig, wie groß ein Hunderteuroschein aussieht,
wenn du ihn mit in die Kirche nimmst,
und wie klein, wenn du damit in den Supermarkt gehst.

Eigenartig, wie lang es einem vorkommt,
Gott eine Stunde zu dienen,
und wie schnell 90 Minuten im Fußball um sind.



Herbstwallfahrt 2013

Long Le Thanh, 1. Brudermeister

5. Wallfahrtstag - Mittwoch, 23. Oktober 2013
Von Trier nach Burg Ramstein (2,0 km + 17,0 km)

Eigenartig, wie lang einem ein paar Stunden
in der Gemeinde vorkommen,
und wie kurz sie im Kino sind

GERD

Eigenartig, wie wenig uns einfällt,
wenn wir beten sollen,
und wieviel wir wissen wenn wir mit einem Freund sprechen.

Eigenartig, wie schwer es ist, ein Kapitel der Bibel zu lesen,
und wie leicht es ist,
100 Seiten des letzten Bestsellers zu verschlingen.

Eigenartig, wie sich die Leute bei einem Konzert nach vorne
drängen,
und in der Gemeinde sich in die hintersten Bänke quetschen.

KLAUS

Eigenartig, wie schwer es vielen Christen fällt,
anderen die gute Nachricht mitzuteilen,
und wie leicht sie sich Klatschgeschichten merken und weiter-
geben können.

Eigenartig, wie leicht wir den Zeitungen glauben,
und wie kritisch wir bei der Bibel sind.

Eigenartig, wieviele in den Himmel kommen wollen,
vorausgesetzt, -
sie müssten nicht glauben, nicht denken, nichts sagen,



Herbstwallfahrt 2013

Long Le Thanh, 1. Brudermeister

5. Wallfahrtstag - Mittwoch, 23. Oktober 2013
Von Trier nach Burg Ramstein (2,0 km + 17,0 km)

nichts tun.

LONG

Eigenartig... oder komisch, oder traurig??
Eigenartig, dass Gott uns trotzdem liebt.
Danke, Gott das du uns liebst.

Abmarsch

Krüz vürraan

Herbstwallfahrt 2013

Long Le Thanh, 1. Brudermeister

5. Wallfahrtstag - Mittwoch, 23. Oktober 2013
Von Trier nach Burg Ramstein (2,0 km + 17,0 km)



Eifelkreuz

Besinnung

Gott kommt zu Besuch

Ein Mann erfuhr, dass Gott zu ihm kommen wollte. Da wurde er schrecklich nervös.

"Zu mir?" rief er. " In mein Haus?"

Er rannte sofort in alle Zimmer, er lief die Treppen rauf und runter, er kletterte zum Dachboden hinauf, und er stieg in den Keller hinab - und sah plötzlich sein Haus mit ganz anderen Augen.

"Unmöglich!" jammerte er. "In diesem Dreckstall kann ich keinen Besuch empfangen, schon gar nicht Gott!"

"Alles voller Gerümpel. Kein Platz zum Ausruhen. Keine Luft zum Atmen."

Also riss er alle Fenster und Türen auf und rief hinaus:
"Liebe Brüder, Freunde, Nachbarn!
Helft mir aufräumen -
irgendjemand, bitte! Aber schnell!"

Er machte sich sofort daran, sein Haus zu putzen.
Durch die dicken Staubwolken sah er, dass ihm tatsächlich jemand zur Hilfe gekommen war, worüber der Mann mehr als dankbar war.



Herbstwallfahrt 2013

Long Le Thanh, 1. Brudermeister

5. Wallfahrtstag - Mittwoch, 23. Oktober 2013
Von Trier nach Burg Ramstein (2,0 km + 17,0 km)

Sie schleppten gemeinsam das Gerümpel hinter das Haus,
schlugen es klein und verbrannten es.
Sie schruppten die Treppen und Böden.
Sie brauchten etliche Kübel Wasser, um die Fenster zu putzen.
und noch immer klebte der Dreck an allen Ecken und Enden.

"Das schaffen wir nie!" schnaufte der Mann.

"Doch das schaffen wir." sagte der andere.

Sie plagten sich den ganzen Tag. Und tatsächlich waren sie
spät am Abend fertig.
Sie gingen in die Küche und der Mann deckte den Tisch.

"Ich bin dir so dankbar," sagte der Mann, "aber nun kann er
kommen, mein Besuch! Jetzt kann Gott kommen. Wo bleibt er
denn nur?"

"Aber ich bin doch da." sagte der andere und setzte sich an
den Tisch. "Komm, und iss mit mir."

INFO:

**HANS-GERD GEHT MIT DEN ERSTPILGERN UND WER
SONST NOCH MÖCHTE ZUR GENOVEVA HÖHLE!**

**DIE ANDEREN GEHEN MIT MIR DIREKT ZUR BURG
RAMSTEIN.**

Abmarsch

Krüz z vürraan

Herbstwallfahrt 2013

Long Le Thanh, 1. Brudermeister

5. Wallfahrtstag - Mittwoch, 23. Oktober 2013
Von Trier nach Burg Ramstein (2,0 km + 17,0 km)



Burg Ramstein - Innenhof

Besinnung

Ein ganz gewöhnlicher Tag

Herr, so ein Tag wie heute hat es in meinem Leben schon viele
gegeben:
Keine besonderen Vorfälle, nichts Außergewöhnliches.

Längst habe ich mich daran gewöhnt,
dass die Sonne jeden Morgen neu aufgeht über
Gutes und Böses.

Und auch daran, dass ich in der Frühe gesund aufstehe.
Dass Tag für Tag Menschen Freude und Leid mit mir teilen,
ist für mich nichts Ungewöhnliches;
ebenso wenig, dass ich täglich mit Menschen
zusammen komme, die mich mögen, mir zulächeln.
Auch hab ich mich schon lange daran gewöhnt,
dass jeder Tag viele kleine Freuden mit sich bringt.

Nichts Außergewöhnliches sehe ich darin,
dass ich Tag für Tag die Chance bekomme,
meinen Mitmenschen Freude zu bereiten,
das eine oder andere wieder gut zu machen,
und mich mit meinem Gegner zu versöhnen.

Herr, alles Gute, das ich täglich erlebe,
halte ich für so selbstverständlich,
dass es mir gar nicht in den Sinn kommt,
Dir einmal dafür „DANKE“ zu sagen.



Herbstwallfahrt 2013

Long Le Thanh, 1. Brudermeister

5. Wallfahrtstag - Mittwoch, 23. Oktober 2013
Von Trier nach Burg Ramstein (2,0 km + 17,0 km)

Aber wenigstens heute Abend,
am Ende dieses ganz gewöhnlichen Tages,
will ich es tun!

DANKE

Beten wir nun gemeinsam das Abendgebet von unseren Taschzetteln!

Herr, der Tag geht zu Ende.
Ich blicke zurück auf die Straßen und Wege, die ich gegangen
bin.
Ich denke zurück an die Menschen und die Gespräche.
Herr, der Tag geht zu Ende und ich danke dir,
dass du mit mir unterwegs warst, Schritt für Schritt.
Deine Nähe tat mir gut.
Nun lass mich ausruhen und Kraft finden für morgen.
Lass diesen Abend und diese Nacht zum Segen werden für
mich und alle Menschen, die schwere Wege zu gehen haben in
ihrem Leben.
Amen

Herbstwallfahrt 2013

Long Le Thanh, 1. Brudermeister

5. Wallfahrtstag - Mittwoch, 23. Oktober 2013
Von Trier nach Burg Ramstein (2,0 km + 17,0 km)



Burg Ramstein/Hotel Weis

vor dem Abendessen

Wir wollen Beten:

Im Namen des Vaters.....

Du bist in unserer Mitte, Gott, wenn wir nun Mahl halten.

Wir erfahren dich im Genuss der Gaben und in der
Gemeinschaft bei Tisch.

Segne unser Essen und Trinken, Zeichen deiner Güte
und Zuwendung.

Segne alle, die sie uns bereitet haben, und segne uns, die wir
nun speisen dürfen. Amen

Im Namen des Vaters.....



Herbstwallfahrt 2013

Long Le Thanh, 1. Brudermeister

5. Wallfahrtstag - Mittwoch, 23. Oktober 2013

Von Trier nach Burg Ramstein (2,0 km + 17,0 km)

nach dem Abendessen

Lasset uns Danken und Beten:

Im Namen des Vaters.....

Gott, du unser Vater,
wir danken dir für dieses Mahl.
Tag für Tag setzen wir uns an den gedeckten Tisch.
Wir freuen uns, dass wir zu essen haben und nicht hungern
brauchen.

Gleichzeitig bitten wir dich:
Lass uns nie so satt werden,
dass wir die Not anderer übersehen!
Lass uns mit denen teilen,
die nicht das nötige Brot haben!
Amen

Im Namen des Vaters.....